

## Bindung - Sozialisation

Emotionales Entwicklungsalter: 6 – 18 Monate

### Durchschnittliche emotionale Fähigkeiten:

- Interaktionsmuster ohne Umfeldanpassung (Kinder auf dieser Ebene spielen nebeneinander und nicht miteinander, d.h. keine Anpassung der Interaktionsmuster)
- verlässliche emotionale Reaktion auf Bezugsperson (keine gewollten Provokationen)
- selbstständige Nahrungsaufnahme und Regulation von Körperfunktionen
- beherrscht einfache repetitive Tätigkeiten
- Beschäftigung mit Material (z.B. Sand, Knete, Papier)
- Bewältigung des Alltags nur mit individualisierter Bindung/Begleitung
- bewältigt sozial übersichtliche Situationen, d.h. kleine homogene Gruppen

### Durchschnittliche basale, emotionale Bedürfnisse

- klar kenntliche Bezugspersonen mit verlässlichen Bindungsangeboten
- individuelle Bindung
- Körperkontakt durch Anlehnung und kurze Berührungen
- bei Über- oder Belastung wird Bindung gesucht
- die Bindung bedarf im Alltag immer wieder einer Stärkung und Erneuerung
- in einer Gruppe individuelle Begleitung/Führung
- Umgang mit kleinteiligen Materialien
- die Gestaltung des Umfeldes muss von Extern erfolgen
- Erfolgsenerlebnisse: Interaktionsmuster durchführen können

### Beispiele für Problemverhalten

- Einfordern von intensiver, nahezu grenzenloser Bindung (z. B. permanent dem Betreuer nachlaufen)
- im ungesteuerten Kontakt mit Peers schneller Aufbau von Erregungszuständen mit Selbst-, (Fremd-), Sachaggressionen
- bei Unterbrechung von Handlungsabläufen/Interaktionsmustern drohen Anspannungs- und Erregungszustände
- Selbstverletzungen und Sachaggressionen im Sinne von der Suche nach Aufmerksamkeit
- bei längerem Bindungsabbruch Regression auf SEO 1
  - mit Stereotypen (zwinghaft)
  - mit Stuhlschmier-/ -einhalten (physiologische Regulation)
- Zerstören von Gegenständen